

16 Tage / 15 Nächte

Costa Rica Wandern im Naturparadies - Gruppenreise Spezial

Gruppengröße 6-14 Pax

San Jose | Nicoya Peninsula | Samara | Bijagua | La Tigra, San Carlos | Puerto Viejo de Sarapiquí | Puerto Viejo de Talamanca

Ausstellungsdatum: 03. April 2024

Referenz: CRWR24 Extra

[Webversion anschauen >](#)

Reise-Zusammenfassung

Auf dieser faszinierenden Wanderreise entführen wir Sie in das Naturparadies Costa Rica, wo eine beeindruckende Vielfalt an Flora und Fauna nur darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden. Unsere sorgfältig gestaltete Reise führt Sie nicht nur zu den Hauptattraktionen, sondern auch zu gut gehüteten Geheimtipps des Landes. Dabei vermeiden wir bewusst die üblichen Touristenströme und legen großen Wert auf den direkten Kontakt zu den Einheimischen, den "Ticos", wie sich die Costa-Ricaner liebevoll selbst nennen. Diese empfangen und bewirten Sie mit der für Costa Rica typischen Gastfreundschaft & Herzlichkeit.

Unsere lokalen Experten, sowie die fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung ermöglichen Ihnen einen authentischen Einblick in das Land. Sie bringen Ihnen nicht nur lebhaft und anschaulich die Kultur der Menschen, sondern auch die überwältigende Schönheit & Vielfalt der Natur Costa Ricas nahe.

Diese Reise verspricht spannende Eindrücke und wundervolle Erlebnisse. Der krönende Abschluss erwartet Sie an der Karibikküste, wo Sie die Traumstrände von Cahuita und Puerto Viejo genießen werden. Das bietet sich auch optimal für eine individuelle Verlängerung an der Karibik oder sogar nach Bocas del Toro in Panama an. Gerne organisieren wir für Sie eine entsprechende Verlängerung und kümmern uns um die Rückfahrt nach San José. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Reise nach Costa Rica und lassen Sie sich von der Einzigartigkeit dieses Naturparadieses verzaubern!

| Preis

Termine, Preise & Buchung unter: <https://www.aventoura.de/reisen/costa-rica-wanderreise>

Hinweis: bei einigen Terminen ist keine Flugverbindung inkludiert. Gerne machen wir Ihnen hier ein passendes Flugangebot.

| Inklusive

Internationaler Flug

- Linienflug mit IBERIA via Madrid ab/bis Frankfurt, Düsseldorf oder München (weitere Abflughäfen, sowie andere Airlines auf Anfrage und gegen Aufpreis- bei kurzfristigen Anfragen kann es ebenfalls zu Aufpreisen kommen)

Unterkünfte & Mahlzeiten

- 15 Übernachtungen in den genannten Hotels oder in gleichwertigen Unterkünften inklusive Frühstück, **eine finale Hotelliste erhalten Sie mit den Reiseunterlagen**
- Halbpension an den Tagen 2, 8, 9, 10 & 14
- Vollpension an Tag 3, 6, 7

Exkursionen & Eintritte

- Eintritt Nationalpark Vulkan Irazu
- Kaffeetour und Besuch des Matambú Gebiets
- Kochkurs in Monte Alto
- Orchideenpfad-Wanderung
- Tenorio Nationalpark Wanderung
- Besuch der Thermalquellen

- Eintritt El Silencio Trail
- Naturwanderung im Tirimbina Rainforest Center
- Eintritt Cahuita Nationalpark

Transfers

- Flughafentransfer am Ankunftstag inkl. Meet & Greet
- Transport im modernen Fahrzeug
- Flughafentransfer am Abflugtag

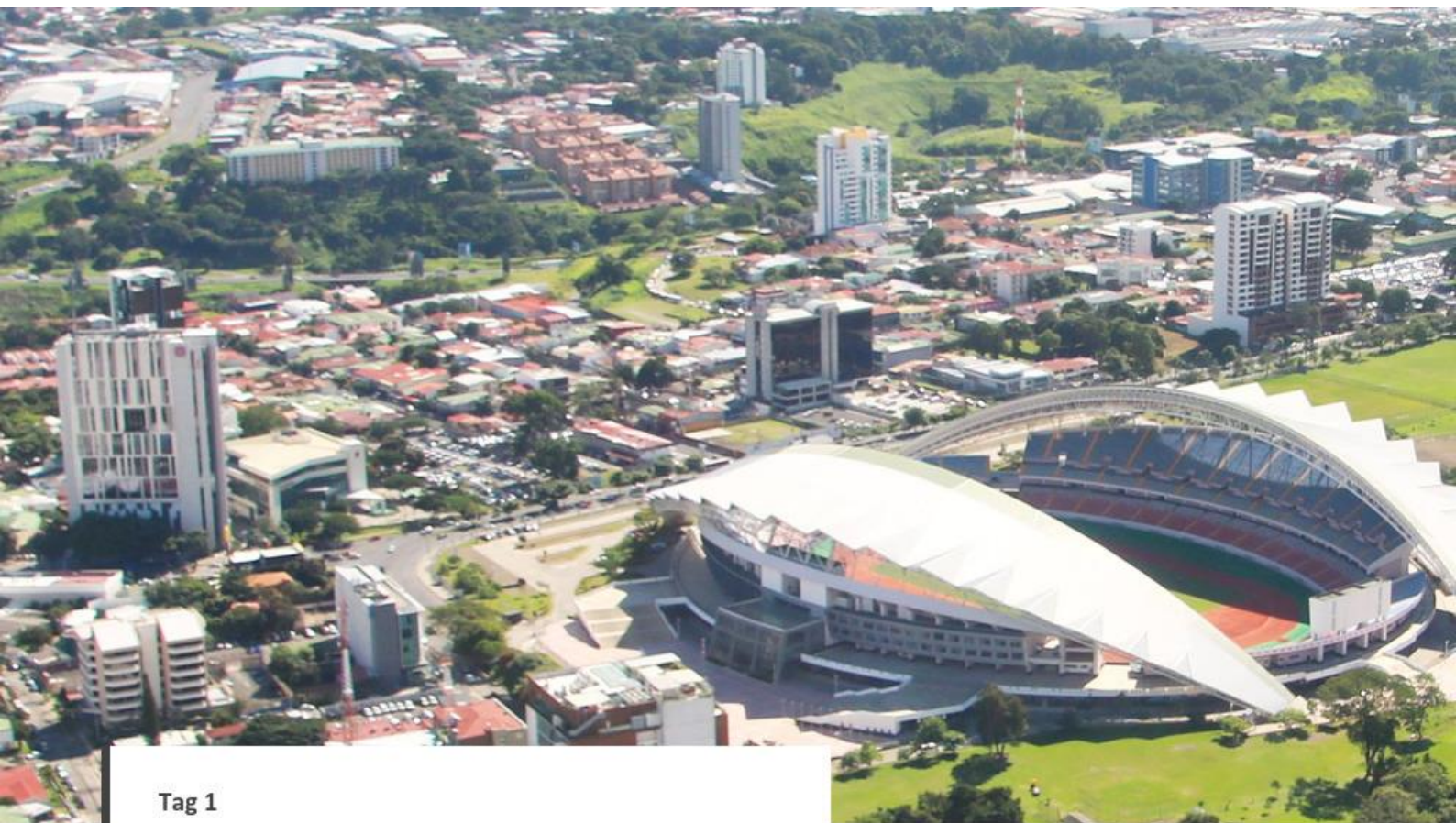
Guide

- naturkundlicher, deutschsprachiger Guide
- **Hinweis:** in Ausnahmefällen kann auch eine englischsprachige Reiseleitung eingesetzt werden, hierüber informieren wir Sie frühzeitig!

| Exklusive

- persönliche Ausgaben & Trinkgelder
- als optional gekennzeichnete Ausflüge & Eintritte
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Krankenversicherung

Tägliche Informationen



Tag 1

San Jose

San José, von seinen Bewohnern liebevoll "Chepe" genannt, liegt im Herzen Costa Ricas und beherbergt fast zwei Drittel der Bevölkerung des Landes. Mit nur wenigen Gebäuden, die älter als 100 Jahre sind, ist die gebirgige Hauptstadt im Vergleich zu ihren lateinamerikanischen Pendanten relativ modern, bietet aber dennoch eine Menge Kultur, Kunst und Geschichte, die es zu entdecken gilt. Mit einer Reihe von Theatern voller costaricanischer Kultur, Museen, die unter anderem die größte Sammlung amerikanischer Jade der Welt beherbergen, und Straßen voller bunter Wandmalereien und bemalter Busse ist San José eine vielseitige Stadt, die darauf wartet, erlebt zu werden.

| Tagesnotizen Tag 1

Willkommen in Costa Rica! Nach Ankunft am Flughafen werden wir bereits erwartet. Nach einem kurzen Meet & Greet mit der Reiseleitung geht es gemeinsam zum Hotel in San José für die nächsten zwei Nächte. Den restlichen Abend können wir nutzen, um uns vom langen Flug auszuruhen.

| Inklusive

- Meet & Greet am Flughafen San José
- Transfer San José Flughafen - San José Hotel



Übernachtung
Auténtico Hotel

[Ibrochure Anschauen >](#)

| Tagesnotizen Tag 2

Heute fahren wir am frühen Morgen in den "Gemüsegarten" Costa Ricas an den Hängen des Vulkans Irazú. Hier werden Kartoffeln noch auf 3.000 m Höhe angebaut! Der Vulkan Irazú wird in der indigenen Sprache „grollender Berg“ genannt und ist mit 3.432 m der höchste Vulkan Costa Ricas. Am Gipfel kann man bei klarer Sicht beide Meere sehen, das Karibische Meer und den Pazifik. Einer Serpentinstraße folgend schlängeln wir uns bis in die baumlose Páramo-Vegetation des Nationalparks hinauf. Am Ausgangspunkt angekommen, machen wir einen Spaziergang in der Mondlandschaft, die zur türkis schimmernden Schwefellagune des 1.050 m breiten und 300 m tiefen Hauptkraters führt. Danach unternehmen wir eine Wanderung im Parque Prussia, ebenso Teil des Nationalparks. Der Park bietet Lebensraum für zahlreiche verschiedene Vogelarten, vielleicht entdecken wir einige der über 40 verschiedenen Arten.

Anschließend genießen wir ein leckeres Mittagessen zusammen, bevor es zurückgeht.

| Experten-Tipps

Wanderung

- ca. 6km, Dauer ca. 3 Stunden
- ca. 300 Höhenmeter

| Inklusive

- Eintritt Nationalpark Vulkan Irazu Krater & Prusia
- Mittagessen

| Aktivitäten

Irazu Volcano National Park

Geplant, Morgen: Der malerische Irazu-Vulkan-Nationalpark ist ein Schutzgebiet in Costa Ricas Provinz Cartago. Er beherbergt den aktiven Vulkan Irazu, den höchsten des Landes und den Höhepunkt des Parks. Im Nationalpark gibt es bewaldete Berge, den Fluss Reventado, mehrere Krater und exotische Pflanzenarten. Er beherbergt auch eine Vielzahl von Tieren und Vögeln, darunter Kolibris, Spechte, Eulen, Füchse, Kaninchen und Gürteltiere aus Costa Rica. Die Besucher können atemberaubende Fotomöglichkeiten nutzen.

Irazu Volcano National Park Prusia Sector Entrance



Tag 3 - 4

Nicoya Peninsula

Die Halbinsel Nicoya ist eines der spektakulärsten Reiseziele Costa Ricas, das durch den Golf von Nicoya und die Mündung des Tempisque vom Festland getrennt ist. Die idyllischen Sandstrände, die aquamarinblauen Buchten, die charmanten Dörfer und die hervorragenden Möglichkeiten für den Ökotourismus machen Nicoya zu einem unvergesslichen Reiseerlebnis. Zu den beliebten Aktivitäten gehören Sportfischen, Angeln, Schnorcheln, Tauchen, Surfen oder einfach nur Sonnenbaden an den herrlichen Stränden der Halbinsel sowie die Beobachtung von Vögeln und Wildtieren in den verschiedenen Naturreservaten.

| Tagesnotizen Tag 3

Frühmorgens geht es für uns heute Richtung Puntarenas. Hier nehmen wir die Fähre und überqueren die Bucht die Nicoya-Bucht, während der Überfahrt können wir die Aussicht genießen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem lokalen Restaurant auf dem Weg, machen wir uns auf ins Reservat Matambú der Chorotega Indigenen, wo wir einen Einblick in die erstaunliche Handwerkskunst der Einwohner Matambú's bekommen werden. Danach besuchen wir die Kaffeeplantage der Coope Pilangosta. Hier werden wir den ursprünglichen Verarbeitungsprozess der Kaffeebohne zu unserer köstlichen Tasse Kaffee auf dem Frühstückstisch gezeigt bekommen.

Danach geht es weiter nach Hojanca ins nahegelegene Waldreservat Monte Alto. Hier schützt eine Bürgerinitiative vorhandene Waldbestände und forstet die umliegenden Berghänge wieder auf, um die Wasserversorgung des Ortes und die Artenvielfalt des Rio Nosara zu sichern. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in einer wunderschönen, mitten im Wald gelegenen Lodge. Hier schlafen wir im halboffenen „Rancho“ unter Moskitonetzen – ein ganz besonderes Naturerlebnis!

| Experten-Tipps

Tourdauer

ca. 3,5 Stunden

Hinweis: wir übernachten unter freiem Himmel (die Betten verfügen über Moskitonetze). Es stehen nur wenige Doppelzimmer zur Verfügung, daher kann ein Einzelzimmer leider nicht garantiert werden. Die Unterkunft bietet Gemeinschaftsbäder.

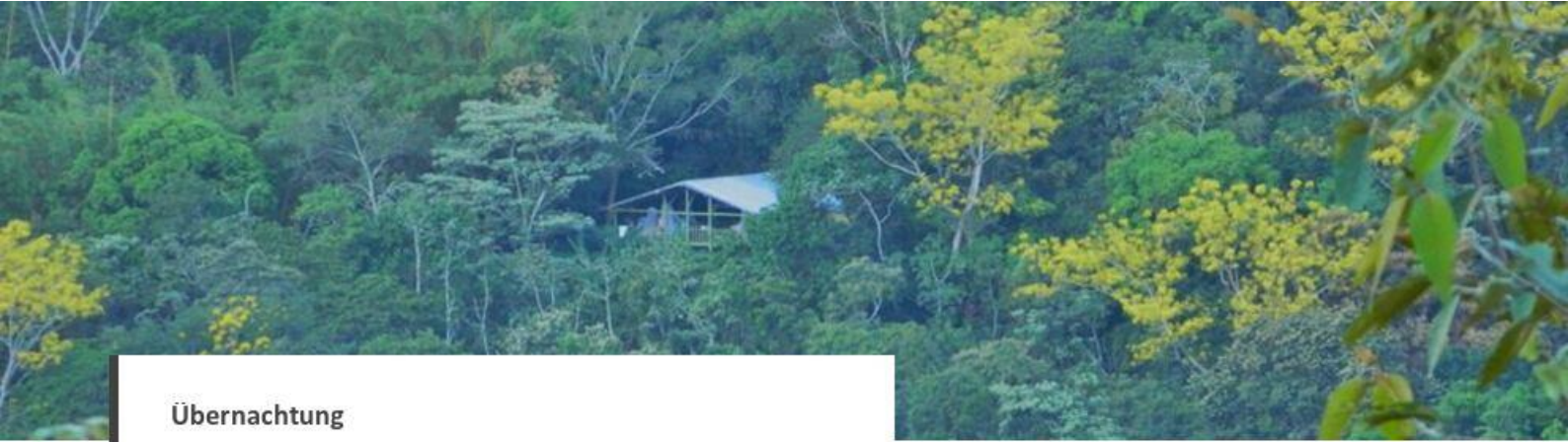
Projektinfo Matambú: Die indigene Gemeinschaft von Matambú gehört zu den 8 indigenen Gebieten, die die Kolonisierung des heutigen Costa Rica überlebt haben. Diese Gebiete bestehen aus 24 indigenen Völkern, die sich in verschiedenen Teilen des Landes befinden. Matambú ist das letzte Dorf des "Großen Nicoya", eines Gebiets, das irgendwann von Menschen aus den alten mesoamerikanischen Zivilisationen, d.h. Mayas und Azteken, bewohnt wurde, die aus politischen und ökologischen Gründen beschlossen, nach Süden zu wandern und sich in der heutigen Provinz Guanacaste niederzulassen, wo sie mit den anderen indigenen Kulturen der zentralen Zone koexistieren.

Coopepilangosta R.L. stand in direktem Zusammenhang mit dem indigenen Matambú-Territorium, da es die jahrtausendealten und überlieferten Techniken der Eingeborenen verinnerlichte, um sie bei der Herstellung des Kaffees "Matambú Process" zu nutzen und Initiativen zu fördern, die den Bewohnern des indigenen Territoriums durch die Formulierung von Gemeinschaftsprojekten Möglichkeiten für sozioökonomisches Wachstum eröffnen.

Projektinfo Monte Alto: Das 900 ha große Waldreservat Monte Alto wurde in Kooperation mit dem Umweltministerium geschaffen. Seit 1996 leistet die deutsche Naturschutzorganisation Tropica Verde e.V. fachliche und finanzielle Unterstützung. Die Erlöse aus der touristischen Nutzung des Gebietes dienen ebenfalls der Finanzierung des Projektes und sind durch den Besuch unserer avenTOURa-Reisegruppen inzwischen zu einer der wichtigsten Einnahmequellen geworden. Der Naturschutzverein Tropica Verde e.V. in Frankfurt a.M. engagiert sich bereits seit 1989 für eine ganze Reihe von Projekten zum Schutz der Tropenwälder und bedrohter Tierarten in Costa Rica.

| Inklusive

- Kaffeetour + Besuch des Matambú-Reservats
- Mittagessen
- Abendessen



Übernachtung

Reserva Natural Monte Alto

Das Reserva Natural Monte Alto befindet sich im Herzen Costa Ricas. Das Reservat wurde 1992 von Mitgliedern der Hojancha-Gemeinde gegründet, um die Umwelt zu schützen und eine nachhaltige Lebensweise zu fördern. Das Reservat bietet Aussichtspunkte, Wasserfälle, eine große Vielfalt an Orchideenarten, Naturpfade mit Picknickplätzen, ein Besucherzentrum und Unterkunftsmöglichkeiten. Das Reservat ist auch die Heimat von Kröten, Kälberfröschen, Weißschwanzhirschen, Maultierohren und schwarzen Ameisen

| Aktivitäten

[Kaffeetour und Besuch des Indigenen Reservats der Matambú](#)



Tag 4

Samara

Das kleine Dorf Samara liegt an der malerischen Pazifikküste Costa Ricas in der Provinz Guanacaste und ist bekannt für seinen palmengesäumten goldenen Sandstrand und das kristallklare türkisfarbene Wasser. Erkunden Sie die faszinierenden Straßen des Ortes, die von gehobenen Boutiquen, Reiseveranstaltern und einer Vielzahl von Restaurants, Cafés und Bars gesäumt sind. Die Umgebung bietet eine herrliche Landschaft mit üppigem Tropenwald, in dem eine Vielzahl von Tieren lebt, darunter Leguane, Affen und viele verschiedene Vogelarten. Besucher können ein eiskaltes Bier in einer der Strandbars genießen, einen Spaziergang bei Sonnenuntergang an der spektakulären Playa Samara machen und an einer Vielzahl von Wassersportarten wie Kajakfahren, Surfen und Stand-up-Paddleboarding teilnehmen. Beliebte Attraktionen sind das Biologische Reservat Werner-Sauter, der Belen-Wasserfall und das vorgelagerte Korallenriff.

| Tagesnotizen Tag 4

Nach einem Vogelkonzert in der Morgendämmerung – oftmals wird man auch von Brüllaffen geweckt! – genießen wir ein typisches Frühstück mit „Gallo Pinto“. Wer das Rezept des Gallo Pinto erlernen möchte, kann der Köchin beim Vorbereiten helfen! Danach erforschen wir gemeinsam mit unserem Guide die Artenvielfalt des Waldreservates und lernen auf dem Orchideenpfad die Orchideenarten der Halbinsel Nicoya kennen. Danach verlassen wir Monte Alto in Richtung Meer. Durch die palmenbestandene Hügellandschaft mit riesigen Teakplantagen geht es an die Küste ins gemütlich Sámara, wo wir die nächsten beiden Tage verbringen werden.

| Experten-Tipps

Wanderstrecke

- ca. 2km, Dauer ca. 1,5 Stunden
- ca. 200 Höhenmeter

| Inklusive

- Kochkurs - traditionelles costaricanisches Frühstück
- Wanderung mit lokalem Guide



Übernachtung

Hotel Belvedere Samara

Das Hotel Belvedere Samara befindet sich in idealer Lage an der Bucht von Samara. Strände, Restaurants, Bars und Geschäfte sind von hier aus leicht zu erreichen.

| Tagesnotizen Tag 5

Heute genießen wir den freien Tag ganz nach dem Motto Pura Vida! Es bietet sich an, in der Bucht von Sámara zu baden, einen Strandspaziergang zu unternehmen oder einen Cocktail zu genießen. Optional kann eine geführte Bootstour auf dem Pazifik zur Beobachtung von Delfinen (mit etwas Glück kann man auch Schildkröten und Wale sehen, abhängig von der Jahreszeit), eine Kayakfahrt zur Insel Chora zum Schnorcheln unternommen werden oder nachts können Schildkröten im Tierschutzgebiet Camaronal, einem wunderschönen Naturstrand, beobachtet werden. Einmal im Monat finden sich auch zahlreiche Schildkröten in Ostional, dem zweitwichtigsten Schildkrötenstrand weltweit. (Gestaltungsmöglichkeiten optional & abhängig von den Wetterbedingungen). Unsere Reiseleitung ist uns bzgl. Ausflugstipps selbstverständlich sehr gerne behilflich.

| Aktivitäten



Ocean Seafari 2 in 1

Optional: Ocean Seafari 2 in 1 ist eine geführte Tour, die die Möglichkeit bietet, das Gebiet um den Samara Beach zu erkunden. Hier leben Große Tümmler und Fleckendelfine, und das klare Wasser ist auch eine Wanderroute für Buckelwale, die zu bestimmten Zeiten des Jahres in den Süden ziehen. Nach der Delfinbeobachtung können die Besucher mit

Schnorchelausrüstung die Unterwasserwelt erkunden. Die Tour ist für alle Altersgruppen und Schwierigkeitsgrade geeignet. Zwischen August und November können die Besucher möglicherweise Wale sehen. Snacks und Getränke wie Wasser, Säfte und Bier werden am Ende der Tour angeboten.



Samara Trails Hike

Optional: Samara Trails findet in Playa Samara statt, wo die Wege des Biologischen Reservats Werner Sauter zu einer fantastischen Wandertour führen. Der tropische Trockenwald ist eines der empfindlichsten und seltensten Biome Mittelamerikas. Daher haben sich die Tierwelt und die Ökosysteme so angepasst und entwickelt, dass sie mit weniger Nährstoffen

auskommen als andere tropische Wälder und gleichzeitig sechs Monate lang intensiven tropischen Regen aushalten.



Mangrove Kayak

Optional: Wildlife & Mangrove Kayak bietet Touristen die Möglichkeit, die Gewässer und Mangroven in der Gegend von Samara Beach zu erkunden. Bei dieser geführten Kajaktour paddelt man entlang des Ora-Flusses durch Mangroventunnel in Richtung Camaronal Beach. Unterwegs können die Besucher nach einheimischen Vögeln Ausschau

halten. Am Strand werden Erfrischungen, darunter Säfte und Bier, serviert, während die Besucher mehr über das Ökosystem der Region erfahren. Die Startzeiten variieren und hängen von der Flut ab.



Tag 6

Bijagua

Bijagua de Upala, auch einfach Bijagua genannt, liegt zwischen den Hängen des Vulkans Miravalles und des Vulkans Tenorio in einem grünen Tal südlich von Upala und ist eine kleine Bauerngemeinde an der Grenze zwischen Guanacaste und Alajuela. Dieses abgelegene Dorf ist ein rustikaler Rückzugsort, der perfekt als Tor zum berühmten Tenorio-Vulkan-Nationalpark gelegen ist. Outdoor-Liebhaber können eine malerische Wanderung entlang der Pfade unternehmen und den hypnotisierenden Wasserfall Rio Celeste beobachten, der sich in das türkisfarbene Wasser der Blauen Lagune stürzt. Nach einer stundenlangen Erkundungstour durch die grüne Landschaft des Waldes können müde Reisende ein entspannendes Bad in den heißen Thermalquellen des Parks nehmen. Versäumen Sie nicht, die Heliconias Rainforest Lodge zu besuchen, wo Besucher über ein Netz von Pfaden und Hängebrücken inmitten des üppigen Regenwaldes wandern können.

| Tagesnotizen Tag 6

Wir verlassen die Pazifikküste und fahren vorbei an der zweitälteste Kolonialkirche des Landes, die aufgrund Renovierungsarbeiten derzeit nur von außen zu bestaunen ist. Anschließend geht es weiter Richtung Norden und gelangen wieder aufs Festland. Auf dem Weg legen wir eine Pause ein, wo wir die Möglichkeit haben einen Kaffee zu trinken und uns die Beine etwas zu vertreten und wenn wir möchten ein optionales Mittagessen auf eigene Kosten zu essen. Danach geht es für uns weiter bis nach Tenorio.

Verschiedene Vegetationszonen, von Nebelwald in den höheren Lagen bis hin zu tropischem Regenwald in niedrigen Lagen. Palmen, Farne, Bromelien & Orchideen - das erwartet uns in der Gegend rund um den Nationalpark Tenorio! Dieser bildet außerdem den Lebensraum für Kapuziner, - und Kongoaffen, Riesennameisenbären, Pumas, Tapire, Halsbandpekaris und zahlreiche Vogelarten, unter anderem Trogonen und Glockenvögel.

Heute Abend erwartet uns dann ein leckeres Abendessen im Hotelrestaurant.

| Inklusive

Abendessen



Übernachtung

Celeste Mountain Lodge

Die Celeste Mountain Lodge ist ideal gelegen, direkt außerhalb des Nationalparks Volcan Tenorio, und bietet einen spektakulären Blick auf den Vulkan Miravalles.

Die Gäste können im hauseigenen Restaurant speisen, das sich auf die Tico-Fusion-Küche spezialisiert hat, oder an der Bar entspannen, die einen Panoramablick und ausgezeichnete Getränke bietet. Zu den weiteren Annehmlichkeiten gehören ein 2 km langer privater Wanderweg, eine konzeptionelle Verkostungsküche, Lunchpakete und ein Tourenschalter. Der Wasserfall Rio Celeste, das Bijagua-Zentrum und der Parque Nacional Volcan Tenorio befinden sich in unmittelbarer Nähe des Hotels.

| Tagesnotizen Tag 7

Heute lernen wir eines der schönsten Naturjuwelen Costa Ricas kennen, nämlich den Tenorio Nationalpark und den Celeste Fluss, zu deutsch himmelsblauer Fluss.

Dieser scheint in einem nicht natürlich erscheinenden, mystischem Blau, welches er von der chemischen Zusammensetzung der beiden ineinander fließenden Flüsse erhält.

Einer Legende nach, hat Gott höchstpersönlich den Pinselstrich für dieses Meisterwerk der Natur gesetzt, weshalb der Nationalpark auch Färberplatz genannt wird. Wir werden die Stufen erklimmen und bis zum Wasserfall wandern, wo wir die Möglichkeit haben, atemberaubende Aufnahmen zu schießen und das Panorama zu genießen.

Zurück gibt es im Hotel ein leckeres Mittagessen und der Nachmittag steht uns zur Entspannung zur Verfügung, bevor wir uns heute Abend auch zu einem Abendessen wieder zusammenfinden.

| Experten-Tipps

Wanderung

- Dauer ca. 3 Stunden
- 253 Stufen auf dem Weg (nach unten und auch wieder nach oben)



Tenorio Volcano National Park

Geplant, Morgen: Der Tenorio-Vulkan-Nationalpark im Norden Costa Ricas beherbergt einen prächtigen Vulkan, dem er seinen Namen verdankt. Der Park ist mit natürlichen tropischen Wäldern bedeckt und mit Flüssen und Wasserfällen geschmückt. Einer der vielen Höhepunkte hier ist eine Wanderung zum herrlichen Celeste-Wasserfall, der für sein atemberaubendes blaues Wasser bekannt ist.

| Inklusive

- Wanderung im Tenorio Nationalpark
- Mittagessen
- Abendessen

| Aktivitäten



Tag 8

La Tigra, San Carlos

La Tigra ist ein Paradies für Ökotouristen und liegt idyllisch am östlichen Rand des Ewigen Regenwaldes der Kinder in der Provinz Alajuela in Costa Rica. Der dazugehörige Dschungel ist eine dichte, üppige Pflanzen- und Tierwelt, in der 120 Säugetierarten, 440 Vogelarten und 700 Schmetterlingsarten leben. Besucher können zwischen den bis zu 21 Meter hohen, dichten Bäumen wandern, Seilrutschen fahren oder auf einer Fallschirmbrücke spazieren gehen. Der Wald ist vor allem für seine Großkatzen bekannt - insbesondere für weibliche Ozelots und Pumas mit ihren Jungen, die hier einen sicheren Unterschlupf finden. Weitere Höhepunkte sind die Wasserfälle, Rafting-Kurse und

die Möglichkeit, als Freiwilliger im Wildtier-Rettungszentrum zu arbeiten oder an einem traditionellen Kochkurs teilzunehmen.

| Tagesnotizen Tag 8

Entlang einer Panoramastraße der Cordillera fahren wir frühmorgens durch Kaffeeplantagen und Rin-derweiden an das Ufer des großen Arenalstausees. Dort steigen wir in ein Boot um, welches uns über den See nach La Fortuna bringt. Während der Fahrt können wir, sofern das Wetter mitspielt, bereits den Bilderbuchvulkan Arenal bestaunen. Der Nachmittag ist frei und kann im Pool der Lodge oder bei einem kleinen Spaziergang über das Gelände genossen werden. Später entspannen wir in den Thermalquellen.

| Experten-Tipps

Ein ganz besonderes Juwel erwartet Sie heute - die Tigra Rainforest Lodge!

Die Unterkunft aus Baumhäusern mitten im Regenwald lässt Sie voll und ganz in die Natur eintauchen und die wunderschönen Klänge des Regenwaldes genießen.

Die Tigra Lodge ist ein lokales Projekt, von lokalen Einheimischen für lokale Einheimische & Besucher. Durch die Entstehung der Tigra Lodge haben sich viele Arbeitsplätze im Tourismus gebildet und nicht nur das - die Tigra Lodge unterstützt die lokale Wirtschaft mit der Errichtung und Eröffnung eigener Betriebe für die Einheimischen, wie z.B. eine Imkerei oder eine Schreinerei, außerdem unterstützt sie die lokalen Familien mit einer kleinen Schule für die nächste Generation. Die Tigra Lodge hat der Jugend damit eine neue Perspektive gegeben.

| Inklusive

- Bootsfahrt Monteverde - La Fortuna
- Eintritt Eco Termales o.ä.
- Abendessen



Übernachtung

La Tigra Rainforest Lodge

[Ibrochure Anschauen >](#)



Eco Termales Fortuna

Geplant, Abend: Die Eco Termales Fortuna sind heiße Quellen in San Carlos. Zu den Einrichtungen gehören ein rustikales Restaurant und eine Terrassenbar. Die Besucher können die 37 bis 41 Grad warmen Thermalbecken genießen, die vom Vulkan Arenal gespeist werden, oder in den kühlen Wasserbecken und dem Wasserfall entspannen.

| Aktivitäten

| Tagesnotizen Tag 9

Nach dem Frühstück fahren wir zum Nationalpark Vulkan Arenal, wo wir auf einem Bergpfad an den Hängen des Vulkans Arenal in einem Sekundärwald und Teilen des Primärwaldes wandern. Wir erreichen einen Pfad, der uns zu einem Lavastrom führt, wo wir die Aussicht auf den majestätischen Vulkan Arenal und den See im Hintergrund bewundern können. Danach kehren wir wieder zurück nach La Fortuna, wo der Nachmittag zur freien Verfügung steht.

Unternehmen Sie heute Abend optional gegen Aufpreis eine Nachtwanderung auf dem Lodgegelände. Mit etwas Glück entdecken Sie neben den buntesten Froschexoten und der ein oder anderen Schlange auch den Puma.

Verpassen Sie außerdem nicht die Gelegenheit ein Bäumchen optional gegen Aufpreis zu pflanzen um der La Tigra Lodge bei der Wiederaufforstung des natürlichen Korridors zu helfen, welcher der Lodge die privilegierte Lage mitten im Regenwald zurückgebracht hat, denn wo Sie heute schlafen, war bis vor wenigen Jahrzehnten nichts von einem Wald zu sehen.

| Experten-Tipps

Wanderung

- ca. 6 km
- Dauer ca. 3 Stunden

| Inklusive

- Eintritt Nationalpark Vulkan Arenal
- Abendessen

| Aktivitäten

Arenal 1968 Volcano View and Lava Trails

Geplant: Ob Sie durch Lavapfade wandern, mit dem Mountainbike den Regenwald durchqueren oder einen besonderen Anlass am Fuße des Vulkans Arenal feiern, genießen Sie ein außergewöhnliches Ereignis voller landschaftlicher Schönheit, begleitet vom atemberaubenden Arenalsee. Besucher können zwei verschiedene Wanderwege genießen, die auf Hügeln verlaufen, die während des Ausbruchs des Vulkans Arenal 1968 durch Lava entstanden sind. Die Lagune von Los Patos, mittelschwere Wege durch eine sehr ursprüngliche Landschaft und herrliche Panoramablicke auf den Vulkan Arenal und den Arenalsee, mit geschlossenem Kreislauf von Sprüngen, Flussüberquerung auf einer einzigen Spur, die durch den Regenwald und Panoramablick auf den Vulkan Arenal und Arenal River Canyon geht.



Tag 10 - 11

Puerto Viejo de Sarapiquí

Diese malerische Marktstadt, einst der wichtigste Flusshafen Costa Ricas, liegt am Zusammenfluss des Rio Sarapiquí und des Rio Puerto Viejo im Nordosten des Landes. Besucher werden von der natürlichen Schönheit der Gegend angezogen - beeindruckende tropische Regenwälder laden zum Erkunden ein. Genießen Sie herrliche Wanderungen, exzellente Vogelbeobachtungen und Flussboottouren, bei denen Sie Tukane, Affen, Faultiere und Krokodile in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten können. Alternativ können Sie die üppige Landschaft und die Tierwelt auf dem Rücken eines Pferdes genießen, während Abenteuerlustige bei Kajakfahrten, Wildwasser-Rafting und Seilrutschen in den Baumkronen Adrenalin tanken können. Bei einem Besuch des faszinierenden Museums für indigene Kulturen, in dem Musikinstrumente, Masken und schamanische Heilgeräte ausgestellt sind, erhalten Sie einen Einblick in die alten Traditionen der Region.

| Tagesnotizen Tag 10

Gestärkt vom Frühstück treten wir unsere Weiterreise Richtung Karibikküste an, doch davor geht es für uns noch nach Sarapiquí. Nach Ankunft erwartet uns dann ein ganz besonderes Highlight der Tour: eine Wanderung durch das Tirimbina Reservat.

Über eine Hängebrücke, welche über einen reißenden Fluss führt gelangen wir auf der anderen Seite in den Regenwald. Unser lokaler Guide wird mit uns die erstaunlich vielfältige Flora und die surrende und brüllende Fauna erkunden. Mit ein wenig Glück sind die Affen des Reservats genauso neugierig auf uns, wie wir auf sie!

Anschließend geht es ins Hotel, wo wir ausspannen können. Wir treffen uns wieder zu einem gemeinsamen Abendessen heute Abend im Restaurant.

| Experten-Tipps

Wanderung

- ca. 5 km
- Dauer ca. 2,5 Stunden (abhängig von Wetterbedingungen & Gruppe)
- **Hinweis:** aus Sicherheitsgründen kann die Tour bei starkem Regen nicht durchgeführt werden

| Inklusive

- Eintritt Tirimbina Reservat & lokaler Guide
- Abendessen



Übernachtung

Hotel El Bambu

Das Hotel El Bambu befindet sich im Herzen von Puerto Viejo de Sarapiquí in Costa Rica. Das Hotel verfügt über insgesamt 40 Zimmer, darunter 15 Standardzimmer und 25 Superior-Zimmer. Jedes Zimmer ist mit Kabelfernsehen, Klimaanlage, Deckenventilator, Safe, Telefon und Internetzugang ausgestattet. Das hoteleigene Restaurant serviert traditionelle und internationale Küche. Die Bar bietet außerdem eine große Auswahl an Cocktails und exquisiten costaricanischen Bieren.



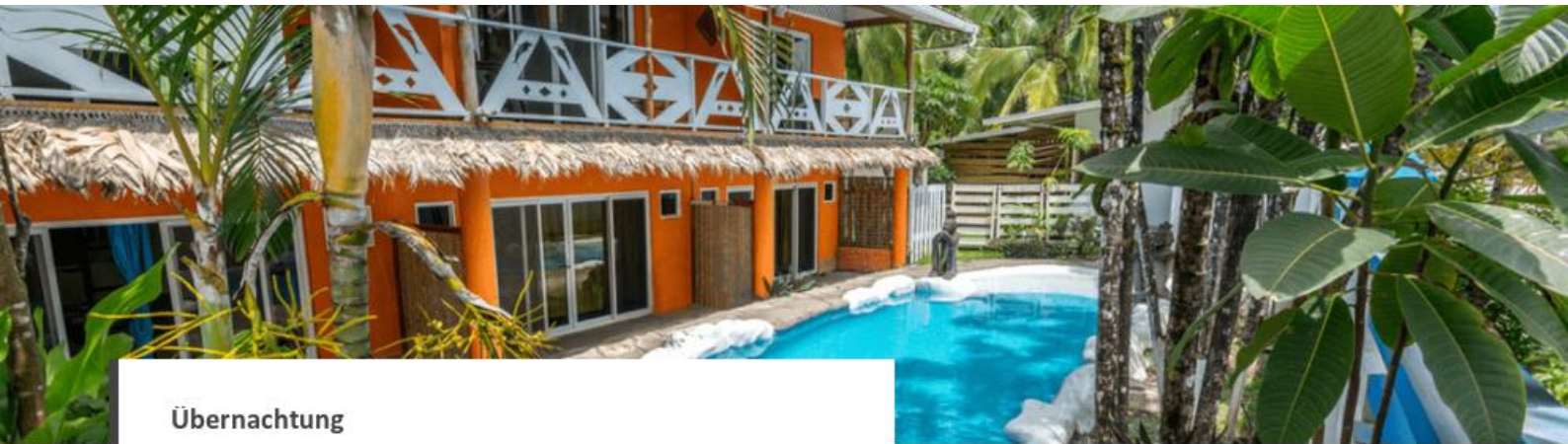
Tag 11

Puerto Viejo de Talamanca

Das einst verschlafene Fischerdorf Puerto Viejo de Talamanca hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Touristenziel entwickelt. Grund dafür sind die unglaublichen Strände, das kristallklare Wasser, der entspannte karibische Charme und die fantastische Brandung. Abgesehen von den spektakulären Stränden, die die Stadt säumen, gibt es im Norden und Süden zwei Nationalparks mit unberührten Buchten, in denen die Regenwälder bis zur Wasserlinie reichen. Diese üppigen Dschungel sind der natürliche Lebensraum für eine Fülle von Tieren, darunter exotische Säugetiere wie der Brüllaffe und unzählige Vogelarten. Schnorcheln, Surfen und einfach nur Sonne tanken sind in Puerto Viejo de Talamanca an der Tagesordnung, während die zahlreichen Reggae-Bars der Stadt stimmungsvolle Orte für die Abende in Puerto Viejo de Talamanca bieten.

| Tagesnotizen Tag 11

Heute treten wir unsere Weiterfahrt nach Cahuita an. Der Weg führt uns vorbei an zahlreichen Ananas- und Bananenplantagen. Langsam nähern wir uns dem kleinen Fischerörtchen, in dem wir die köstliche und reichhaltige karibische Küche kennenlernen dürfen! Am Nachmittag haben wir etwas Zeit, um an den Strand zu gehen. Hier herrscht eine ausgelassene Stimmung, die eine andere, afrokaribische Seite des Landes zeigt. Am Abend können wir uns optional in einem der zahlreichen Restaurants verwöhnen lassen. Wie wäre es mit einem frisch gefangenen, gegrillten Fisch in Kokossauce?



Übernachtung

Caribblue Beach and Jungle Resort

Das Caribblue Beach and Jungle Resort liegt im Herzen des Talamanca-Regenwaldes und überblickt das klare blaue Wasser des Karibischen Meeres.

| Tagesnotizen Tag 12

Heute Vormittag wandern wir durch den Nationalpark Cahuita entlang traumhafter Karibikstrände, wo wir Kapuzineräffchen, Brüllaffen, Faultiere und viele andere Tiere beobachten können. Auf Wunsch kann man den gesamten Nationalpark an der Küste entlang wandern oder bei ca. halber Strecke umkehren. Im Anschluss lädt der Palmstrand ein, die Füße im Sand zu vergraben und die Seele baumeln zu lassen. Der Nachmittag kann frei gestaltet werden: Bei guter Sicht bietet es sich optional an, eine Schnorcheltour am Nationalpark Riff zu unternehmen. Mit etwas Glück gibt es zahlreiche Meeresbewohner zu entdecken, unter anderem fluoreszierende Fischarten, Rochen, Schildkröten und vieles mehr. Ebenfalls sehr empfehlenswert ist ein Ausflug zum nahe gelegenen Faultier Krankenhaus.

| Experten-Tipps

Wanderung

- ca. 16km, ca. 4 Stunden (abhängig von der Kondition der Gruppe und den Wetterbedingungen)

| Inklusive

- Eintritt Nationalpark Cahuita

| Aktivitäten

Cahuita National Park

Geplant: Der Cahuita-Nationalpark liegt in der schönen Stadt Cahuita an der Karibikküste. Der Park besteht aus 1100 Hektar Tropenwald und beherbergt eine Fülle von Wildtieren. Der Park bietet außerdem unberührte weiße Sandstrände und Korallenriffe, an denen Besucher tauchen oder schnorcheln können.



Jaguar Rescue Center

Optional: Das Jaguar Rescue Center ist ein Rettungszentrum in Punta Cocles, Costa Rica. Das Zentrum ist auf die Rettung und Pflege von kranken, verletzten und verwaisten Tieren spezialisiert. Das Zentrum, das sich auf Vögel, Reptilien, Amphibien und kleine Primaten spezialisiert hat, bietet tierärztliche Versorgung, Rund-um-die-Uhr-Pflege und Komfort



Horseback Riding

Optional: Der Reitausflug findet in der Stadt Cahuita statt und wird von einem einheimischen Führer aus der Gegend begleitet. Diese Aktivität wird auf ausgebildeten Pferden durchgeführt, die es sowohl erfahrenen Reitern als auch Anfängern ermöglichen, die Tour mit großer Leichtigkeit zu genießen. Der Ritt ist eine Kombination aus Natur- und Kulturerlebnis und führt die Reiter durch die Straßen von

Cahuita, vorbei an Playa Negra und Playa

Grande bis zur Mündung des Flusses Tuba Creek. Auf dieser Tour haben die Besucher auch die Möglichkeit, die typische Flora und Fauna des tropischen Waldes kennenzulernen.

| Tagesnotizen Tag 13

Den heutigen Tag können wir ganz nach unseren Wünschen frei gestalten. Unser Reiseleiter steht uns gerne bei Fragen rund um Tipps & optionalen Ausflugsmöglichkeiten zur Seite. Natürlich können wir den Tag auch ganz entspannt am Strand verbringen.

| Aktivitäten

Refugio Nacional Gandoca-Manzanillo

Optional: Das Refugio Nacional Gandoca-Manzanillo ist ein weitläufiges Gebiet, das etwa 70 % der südlichen Karibik umfasst und schützt und sich vom kleinen Dorf Manzanillo bis hinunter nach Panama erstreckt. Dieses ruhige Naturschutzgebiet beherbergt unberührte weiße Sandstrände, malerische kleine Buchten, Felsen und einen Regenwald, in dem es von Wildtieren nur so wimmelt.

| Tagesnotizen Tag 14

Auch der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Wenn wir möchten, können wir eine der optionalen Ausflugsmöglichkeiten buchen oder die Seele ganz entspannt am Strand baumeln lassen. Später treffen wir uns dann wieder um den Abend gemeinsam bei einem typisch karibischen Abendessen ausklingen zu lassen.

| Inklusive

- Abendessen



Punta Uva

Information: Das idyllisch an der herrlichen Karibikküste Costa Ricas gelegene Ort Punta Uva ist für seine spektakuläre Küstenlinie bekannt. Es bietet einen wunderschönen weißen Sandstrand, der von ruhigem, riffgeschütztem Wasser umspült und von tropischen Palmen und üppigem Dschungel gesäumt wird. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, den

örtlichen Schmetterlingsgarten zu besuchen, etwas über die lokale Kultur und Traditionen zu erfahren und die köstliche costaricanische Küche zu probieren. Weitere beliebte Aktivitäten sind Vogelbeobachtung, Surfen, Boogieboarding, Kajakfahren, Quadfahren, Reiten, Radfahren und Dschungeltrekking.

| Aktivitäten

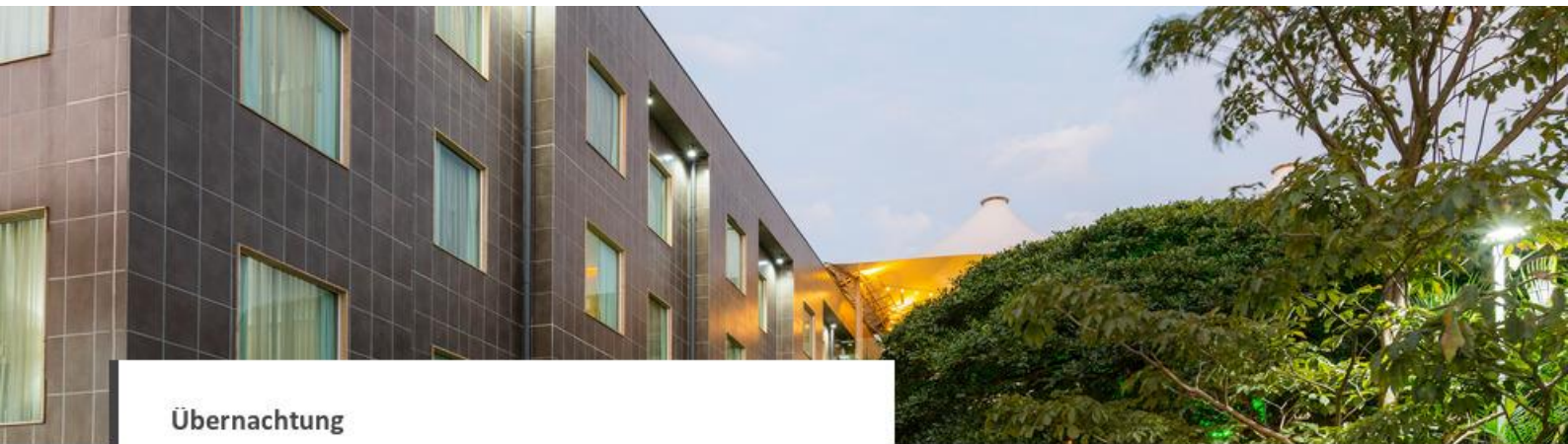


Tag 15 - 16

San Jose

| Tagesnotizen Tag 15

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Karibik. Durch den zweitgrößten Nationalpark des Landes, den Braulio Carrillo Nationalpark hindurch, geht es zurück in die Hauptstadt nach San José. Den restlichen Tag können wir gemütlich optional in einem der lokalen Restaurants ausklingen lassen.



Übernachtung
Studio Hotel

[Ibrochure Anschauen >](#)

| Tagesnotizen Tag 16

Passend zur Abflugzeit werden wir am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Hier treten wir mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck unsere Heimreise an.

Wir wünschen einen angenehmen Flug - Pura Vida!

Rückankunft in Deutschland am darauffolgenden Tag.

| Inklusive

- Transfer Hotel San José - Flughafen San José

Transportmittel

Transfers		
Tag	Route	Fahrzeug
Tag 1	Abfahrt: Juan Santamaria International Airport [SJO]	Gruppen-Transfer, ca. 17 Km, 1 Stunde
Tag 1	Ankunft: Auténtico Hotel	
Tag 3	Abfahrt: Auténtico Hotel	Gruppen-Transfer, ca. 190 Km, 5,5 Stunden via Fähre
Tag 3	Ankunft: Reserva Natural Monte Alto	
Tag 4	Abfahrt: Reserva Natural Monte Alto	Gruppen-Transfer, ca. 40 Km, 1 Stunde 15 Minuten
Tag 4	Ankunft: Hotel Belvedere Samara	
Tag 6	Abfahrt: Hotel Belvedere Samara	Gruppen-Transfer, ca. 195 Km, 4 Stunden
Tag 6	Ankunft: Celeste Mountain Lodge	

Tag 8	Abfahrt: Celeste Mountain Lodge	Gruppen-Transfer, ca. 100 Km, 2,5 Stunden
Tag 8	Ankunft: La Tigra Rainforest Lodge	
Tag 10	Abfahrt: La Tigra Rainforest Lodge	Gruppen-Transfer, ca. 86 Km, ca. 2 Stunden
Tag 10	Ankunft: Hotel El Bambu	
Tag 11	Abfahrt: Hotel El Bambu	Gruppen-Transfer, ca. 200 Km, ca 3,5 Stunden
Tag 11	Ankunft: Caribblue Beach and Jungle Resort	
Tag 15	Abfahrt: Caribblue Beach and Jungle Resort	Gruppen-Transfer, 235 Km, ca. 5,5 Stunden
Tag 15	Ankunft: Studio Hotel	
Tag 16	Abfahrt: Studio Hotel	Gruppen-Transfer, ca. 15 Km, 45 Minuten
Tag 16	Ankunft: Juan Santamaria International Airport [SJO]	

Dringende Kontakte

Kontaktperson	Email Adresse	Telefon
avenTOURa Gruppenreisen	juanmanuel.cordero@aventoura-ca.com	+50686369333
	y.kifel@aventoura-ca.com	+50686369333